Bergkamener Tennisjugend blüht wieder auf

Tennis in Bergkamen war lange nur was für Erwachsene. Eine Kooperation zwischen den zwei größten Vereinen ändert das nun und erzielte einen ersten Etappensieg.

Die beiden größten Bergkamener Tennisvereine haben der ins Stocken geratenen Jugendarbeit im Bergkamener Tennissport den Kampf angesagt. Bei einem gemeinsamen Sichtungstraining des Tennisclubs Bergkamen-Weddinghofen und des TV Bergkamen 79 am vergangenen Wochenende ging es im ersten Schritt nicht darum, die nächste Steffi Graf oder den nächsten Roger Federer zu finden. Zunächst sollten die Kinder und Jugendlichen den Spaß am Sport und der Bewegung kennenlernen. Betreut wurde das Sichtungstraining durch die p&a Tennisschule.

Trotzdem verfolgen beide Vereine ein ernstes Ziel. „Ziel ist der Aufbau von Jugendmannschaften für den Sommer 2025“, sagt Dirk Urbanczyk, zweiter Vorsitzender des TC Bergkamen-

Weddinghofens. In den letzten Jahren habe es in allen vier Bergkamener Vereinen nur sehr vereinzelt Jugendmannschaften gegeben. Die beiden Vereine wollen das nun ändern. Ab dem kommenden Sommer werden dann in allen Altersklassen Mannschaften aufgebaut. „Für dieses Ziel war das Sichtungstraining heute eine erfolgreiche Startetappe“, sagt Urbanczyk.

Insgesamt 23 Kinder aus beiden Vereinen haben an Stationen verschiedene Übungen aus den Bereichen Athletik, Koordination und Tennis durchlaufen. „Vom Aufschlag bis zur Koordinationsleiter war alles dabei“, sagt Urbanczyk, der das Training mitdurchgeführt hat. Eine Rückmeldung der jungen Sportler ist ihm ganz besonders im Kopf geblieben: „Nach dem Training meinte die jüngste Teilnehmerin zu ihrem Vater nur: ‚Papa, hier fahren wir öfter hin. Das hat so viel Spaß gemacht.‘“

Neben den sportlichen Fertigkeiten lernten sich die Spieler der beiden Vereine sich nun auch untereinander kennen, sodass sie nun auch im Sommer gemeinsam trainieren können. Nach den Eröffnungsfeiern beider Vereine am 27. April (TV Bergkamen 79) und am 1. Mai (TC Bergkamen-Weddinghofen) können die Spielerinnen un Spieler aufgrund der Kooperation jederzeit auf beiden Anlagen trainieren.